

2023 / 2024

JAHRES BERICHT



FREIWILLIGE FEUERWEHR

EHRNSDORF

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS BERICHTSJAHR
2023 / 2024

BERICHT DES KOMMANDANTEN



Erstellung unserer Chronik im Winter, Feuerwehrwahlen inklusive Führungswechsel im Frühjahr, 100-Jahr Feierlichkeiten im Sommer - 2023 war ein sehr bewegendes Jahr für die Freiwillige Feuerwehr Ehrnsdorf.

Für mich als relativ jungen Kommandant war es ein besondere Privileg, der Wehr beim 100-Jahr Jubiläum vorstehen zu dürfen. Beim Erstellen unserer Chronik wurde mir so richtig bewusst, was in den letzten hundert Jahren von den Kameraden der FF Ehrnsdorf geleistet und geschaffen wurde. Speziell bei allen Kameraden, die die Feierlichkeiten erst möglich gemacht haben, möchte ich mich an dieser Stelle nochmals recht herzlich bedanken.

Besonders gefreut hat mich dieses Jahr auch die überdurchschnittlich hohe Anzahl an Ausbildungen, welche von den Kameraden absolviert wurden (mehr dazu weiter hinten im Bericht).

Die Ausbildung ist - so wie auch in anderen Lebensbereichen - das Um und Auf im Feuerwehrwesen. Herzlichen Dank an alle Kameraden, die Ausbildungen in der Feuerwehr, dem Abschnitt, am Bezirk oder am Land absolviert haben.

Das kommende Jahr wird ganz im Zeichen der Anschaffung von neuen Atemschutzgeräten stehen. Nach über 20 Jahren im Dienst ist es notwendig, auf ein neues System umzusteigen. Der Evaluierungsprozess hat bereits gestartet und wir hoffen, im Sommer diese Anschaffung tätigen zu können.

Für die finanzielle Unterstützung bei der Haussammlung möchte ich mich außerdem noch bei der Wartberger Bevölkerung bedanken - ohne Ihre Unterstützung wäre der Feuerwehreibetrieb in dieser Form nicht möglich.

Hörtenhuemer Harald

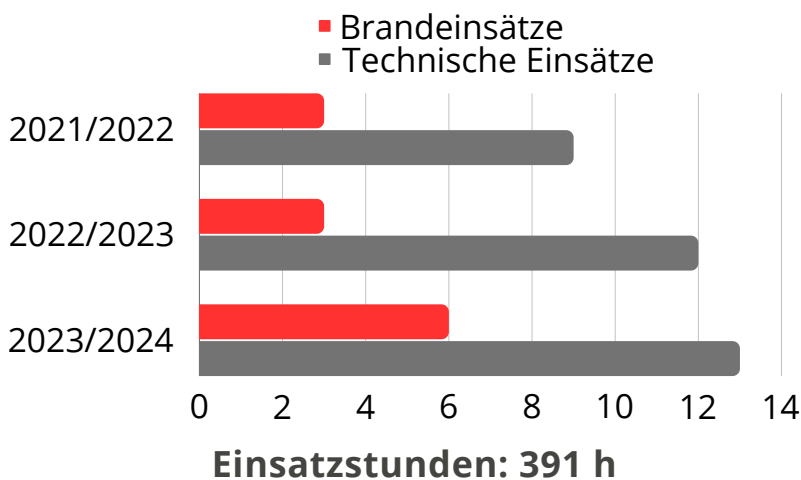
HBI Hörtenhuemer Harald
Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ehrnsdorf

BERICHT DES SCHRIFTFÜHRERS

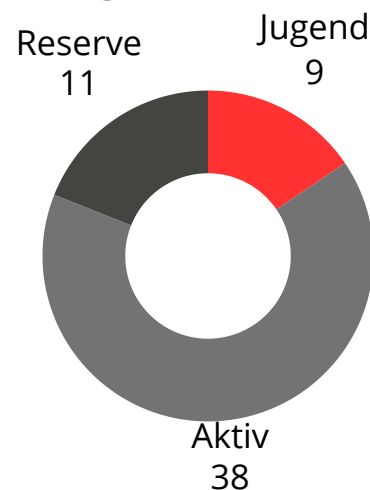


BI d. F. Holzer David

Einsatzstatistik



Mitgliederstand



Geleistete Stunden: 6858 h

Brandeinsätze: 303 h
Technische Einsätze: 88 h

Jugendarbeit: 1125 h

Absolvierte Ausbildungen

Truppmann: • Klara Kerschbaumer

Zugskommandant: • Manuel Eibner

Truppführer: • Tobias Lechenauer
• Andreas Mair
• Daniel Passenbrunner
• Manfred Schörkhuber
• Florian Steininger
• Sebastian Weissenbrunner
• Mathias Zorn

Kommandant: • Harald Hörtenhuemer

TS-Maschinist: • Tobias Lechenauer
• Andreas Mair
• Florian Steininger
• Mathias Zorn
• Dominik Weissenbrunner

Heißausbildung: • Manuel Eibner
• David Holzer
• Andreas Mair
• Pürstinger Robert
• Thomas Weiermair
• Dominik Weissenbrunner
• Sebastian Weissenbrunner

BERICHT DES ZUGS KOMMANDANTEN



BI Eibner Manuel

Wir blicken wieder auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurück, das durch intensiven Ausbildungs- und Übungsbetrieb gekennzeichnet war. Unser Fokus lag dabei auf der stetigen Verbesserung der Einsatzbereitschaft und der individuellen Qualifikation unserer Kameradinnen und Kameraden.

Der Übungsbetrieb erstreckte sich über insgesamt sieben Monatsübungen sowie zwei Abschnittsübungen. Dabei wurden die folgenden Themenbereiche intensiv behandelt: Technik, Löschen und Bergen, Funk, Maschinisten-Tätigkeiten, Atemschutz, Taktik sowie Kleinlöschgeräte. Diese Übungen dienten dazu, unsere Einsatzkräfte in verschiedenen Szenarien zu schulen und auf mögliche Einsatzszenarien bestens vorzubereiten.

Im vergangenen Jahr konnten wir auch eine Vielzahl von Ausbildungen erfolgreich durchführen. Hervorzuheben sind hierbei die Heißausbildungen durchgeführt von Weiermair Thomas, Mair Andreas, Holzer David, Pürstinger Robert, Weissenbrunner Sebastian, Weissenbrunner Dominik und Eibner Manuel. Ebenso wurde ein Maschinisten Lehrgang absolviert, an dem Steininger Florian, Zorn Mathias, Weissenbrunner Dominik, Lechenauer Tobias und Mair Andreas erfolgreich teilnahmen. Weiters wurden, zur bestmöglichen Vorbereitung der neuen Kommandofunktion, folgende Lehrgänge absolviert: Der Zugskommandantenlehrgang absolviert von Eibner Manuel, sowie der Kommandantenlehrgang welcher von Hörtenhuemer Harald gemeistert wurde. Ein besonderes Highlight war der Grundlehrgang, den Kerschbaumer Klara erfolgreich absolvierte, sowie der Truppführer Lehrgang, an dem Steininger Florian, Zorn Mathias, Schörkhuber Manfred, Mair Andreas, Passenbrunner Daniel, Lechenauer Tobias und Weissenbrunner Sebastian erfolgreich teilnahmen.

Diese Lehrgänge stärken nicht nur die persönlichen Fähigkeiten unserer Mitglieder, sondern tragen auch zur Weiterentwicklung der gesamten Feuerwehr bei.

Ich danke allen Mitgliedern für ihr Engagement und ihre Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung sowie der Unterstützung bei der Vorbereitung der Übungen. Gemeinsam blicken wir optimistisch auf das kommende Feuerwehrjahr und freuen uns auf weitere gemeinsame Herausforderungen.



BERICHT DES JUGENDBETREUERS



**HBM d. F.
Steininger Florian**

Das Feuerwehr-Jugendjahr 2023 der FF-Ehrnsdorf war wieder voller spannender Ereignisse und Erfolge. Neben den üblichen Veranstaltungen wie der Vollversammlung, der Florianimesse oder der Friedenslichtverteilung waren auch die Bewerbe ein wichtiger Bestandteil des Jugendjahres.

Nach intensiven wöchentlichen Übungen im Frühjahr nahmen wir an allen verfügbaren Wettbewerben teil. Bereits beim ersten, dem Abschnittsbewerb, sicherten wir uns den Heimsieg in Bronze und den dritten Platz in Silber. Beim Bezirksbewerb in Voitsdorf gelang es uns, den Sieg in Silber zu erringen.

Des Weiteren nahmen wir am 39. Jugendlager in Pettenbach teil. Neben sportlichen Aktivitäten konnten sich alle Jugendmitglieder durch Geschicklichkeit und Ehrgeiz ein Lagersportabzeichen verdienen.

Auch beim Jugendskitag konnten wir unser Können unter Beweis stellen. Elias Gebeshuber holte in Hinterstoder die Tagesbestzeit, während wir in der Gruppenwertung den 3. Platz erreichten.

An dieser Stelle möchte ich meinen Jugendmitgliedern zu ihren Erfolgen und ihrer ständigen Motivation gratulieren.

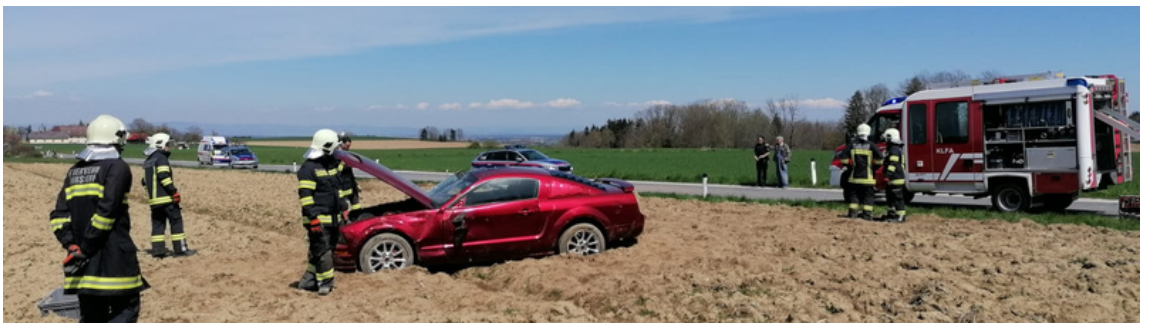
Zudem möchte ich mich bei der FF Wartberg und ihrer Jugend, den Jugendbetreuern sowie meinem Helfer Andreas Mair und zahlreichen weiteren Helfern in unserer Feuerwehr für ihren Beitrag bedanken, der zu einem reibungslosen und erfolgreichen Jahr beigetragen hat.





EINSATZGESCHEHEN

22.04.2023: Aufräumarbeiten nach Unfall



09.07.2023: Brand Strohpresse



08.09.2023: Brand Hofbäckerei



14.10.2023: Aufräumarbeiten nach Unfall



Sturmschäden





100 JAHR FEIERLICHKEITEN “EINHUNDERT”

25. Juni 1923 - ein sehr spezielles Datum für unsere Wehr. Bei der Gründungsversammlung wurden 27 Mitglieder in die Feuerwehr Ehrnsdorf aufgenommen. Hundert Jahre später durften wir dieses spezielle Ereignis noch einmal hochleben lassen. Am Freitag (12. Mai) mit einem Festakt und der anschließenden Bierkost sowie mit dem Abschnittsbewerb am Samstag (13. Mai) konnten wir ein würdiges Jubiläumsfest ausrichten.

Die hunderten Stunden der Planung, der Vorbereitung sowie des Auf- und Abbaus haben sich voll ausgezahlt. Auch das schlechte und vorallem unüblich kalte Wetter tat der Stimmung bei unserem Festakt am Freitag keinen Abbruch. Zahlreiche Ehrengäste und viele umliegende Feuerwehren feierten mit uns. Bei der anschließenden Bierkost konnten wir eine Reise durch die Welt des Gerstensaftes machen.

Besonders gefreut hat uns natürlich der erste Platz unserer Feuerwehrjugend beim Abschnittsbewerb am Samstag. Auch die beiden 5. Ränge der Bewerbungsgruppe konnten sich durchaus sehen lassen.





ES IST RUHE EINGEKEHRT!

Während den Vorbereitungen auf unser Jubiläumswochenende haben wir auch im FF Haus fleißig angepackt. In zahlreichen Stunden der Planung und des Umbaus wurde eine Akustikdecke mit indirekter Beleuchtung im Mannschaftsraum installiert. Herzlichen Dank an alle beteiligten Kameraden für die Umsetzung!



AUSFLUG NACH WIEN

Am 18. November fand der alljährliche Feuerwehrausflug, dieses mal in unsere Hauptstadt, statt. Am Vormittag machten wir einen Ausflug zum Wiener Zentralfriedhof, dem zweitgrößten Friedhof Europas. Dort konnten wir die Gräber von Berühmtheiten wie Beethoven, Udo Jürgens und Falco besichtigen. Nach dem Mittagessen besuchten wir den Christkindlmarkt vor dem Schloss Belvedere, der an diesem Wochenende zum ersten Mal öffnete. Anschließend teilte sich die Gruppe auf: Die Jugendlichen und einige Junggebliebene verbrachten den Nachmittag in der Jumpworld One, während der Rest der Gruppe an einer spannenden Stadtführung durch die Wiener Gassen teilnahm. Nach der Rückreise ließen wir den Tag gemütlich beim Wirt in Strienzing ausklingen.





KAMERADSCHAFTS TRIATHLON

In diesem Jahr fand zum ersten Mal der Kameradschaftstriathlon im Feuerwehrhaus statt. In den Disziplinen Zimmergewehrschießen, Darts und Tischtennisball-Zielschießen versuchten die Teams, bestehend aus zwei gelosten Mitgliedern, möglichst viele Punkte zu sammeln. Der Sieg ging dabei an Christoph und Martin Hörtenhuemer.

